

Inhaltsübersicht

Zur Arbeit mit diesem Buch

6

1	Die Frage nach dem Menschen	7
1.1	Die Sonderstellung des Menschen	7
1.2	Der Mensch zwischen Gut und Böse	12
1.3	Schicksal und Verantwortung	16
1.4	Der Mensch in der Zeit	18
2	Christliches Menschenbild	25
2.1	Das Menschenbild des Alten Testaments	25
2.2	Das Menschenbild des Neuen Testaments	29
2.3	Das Menschenbild in der Theologie Martin Luthers	34
3	Die Frage nach Gott	39
3.1	Gottesvorstellungen im Leben eines Menschen	39
3.2	Gottesvorstellungen in der Religionsgeschichte	43
3.2.1	Naturreligion und Animismus	43
3.2.2	Polytheismus	44
3.2.3	Theismus	44
3.3	„Gott“ als Wort der menschlichen Sprache	48
3.4	Gotteserkenntnis in Vernunft und Offenbarung	49
4	Christlicher Gottesglaube	55
4.1	Gott im Alten Testament	55
4.2	Gott im Neuen Testament	59
4.2.1	Die Gottesverkündigung Jesu	60
4.2.2	Das neutestamentliche Gottesverständnis in Kreuz und Auferstehung Jesu	62
4.3	Die theologischen Grundbegriffe des christlichen Gottesglaubens: Inkarnation und Trinität	65
5	Der Gottesglauben herausgefordert	69
5.1	Die Theodizeefrage	69
5.1.1	Philosophische Theodizee	69
5.1.2	Theologische Theodizee	70
5.1.3	Biblische Theodizee	71

5.1.4	Moderne Theodizee	73
5.1.4.1	Protest-Atheismus	73
5.1.4.2	Moderne Theologie und Theodizee	74
5.2	Philosophischer Atheismus	75
5.2.1	Die Religionskritik Ludwig Feuerbachs	75
5.2.2	Die Religionskritik bei Karl Marx	78
5.2.3	Der Atheismus des naturwissenschaftlichen Weltbilds	79

6 Ethische Grundbegriffe 83

6.1	Ethische Grundfragen	83
6.2	Freiheit als Voraussetzung sittlichen Handelns	91
6.2.1	Das philosophische Determinismusproblem	91
6.2.2	Der Begriff „Freiheit“ in der Ethik	92
6.3	Gewissen	96
6.3.1	Die Entstehung des Gewissens	96
6.3.2	Die Bedeutung des Gewissens	98
6.3.2.1	Gewissen als Stimme Gottes (Katholische Moraltheologie)	98
6.3.2.2	Gewissen als Identitätskompaß (Erich Fromm)	99
6.3.2.3	Gewissen und menschliche Autonomie (Dietrich Bonhoeffer, Gerhard Ebeling)	101

7 Biblische Ethik 103

7.1	Die Ethik des AT	103
7.1.1	Der Dekalog	103
7.1.2	Die Sozialkritik der Propheten	108
7.1.3	Grund und Ziel alttestamentlicher Ethik	109
7.2	Die Ethik des NT	110
7.2.1	Die eschatologische Ethik Jesu	110
7.2.2	Das Ethos der Bergpredigt	115
7.2.3	Die ethische Verkündigung des Paulus	119
7.3	Die Bedeutung ethischer Aussagen der Bibel für den Christen	121

8 Philosophische und theologische Ethik 123

8.1	Philosophische Entwürfe der Ethik	123
8.1.1	Die Pflichtethik Kants	123
8.1.2	Der Utilitarismus	127
8.1.3	Albert Schweitzer: „Ehrfurcht vor dem Leben“	130

8.2	Theologische Ethik	133
8.2.1	Die christliche Relativierung der Ethik	133
8.2.2	Moderne theologische Ethik in evangelisch-lutherischer Tradition: die Ethik Helmut Thielickes	136

9 Theologische Beiträge zur gesellschaftlichen Verantwortung des Christen 141

9.1	Die Problemstellung: Christlicher Glaube und Politik	141
9.2	Urchristliches Selbstverständnis im Staat	144
9.2.1	„Sektenmentalität“	144
9.2.2	Gesellschaftliche Verantwortung	145
9.3	Christenverfolgung und konstantinische Wende	146
9.3.1	Die christlichen Gemeinden in der Verfolgungszeit	146
9.3.2	Die konstantinische Wende	146
9.4	Geistliche und weltliche Gewalt im Mittelalter	147
9.4.1	Aurelius Augustinus: <i>Der Gottesstaat</i>	147
9.4.2	Die weitere Entwicklung	149
9.5	Glaube und Politik in der Reformation	150
9.5.1	Martin Luthers „Zwei-Regimenten-Lehre“	150
9.5.2	Die Wirkung und die Aufnahme von Luthers Lehre	152
9.6	Kirche und Staat in der Gegenwart	154
9.6.1	Kritik der „Zwei-Reiche-Lehre“	154
9.6.2	Die Evangelische Kirche im demokratischen Staat	157
9.6.3	Die Prinzipien der katholischen Soziallehre	158

Anhang 161

	Verzeichnis der Bibelstellen	162
	Personenregister	163
	Sachregister	164